

Dramatisches Ländle-Derby: Hard besiegt Bregenz knapp 28:27

Im 103. Ländle-Derby sichern sich die Harder Handballer mit einem knappen 28:27-Sieg gegen Bregenz die Punkte. Ein packendes Spiel voller Spannung und hochklassiger Torwartleistungen!



Im 103. Ländle-Derby zwischen Bregenz Handball und Alpa HC Hard kam es zu einem spannenden Kräftemessen, das die Zuschauer in der ausverkauften Halle in seinen Bann zog. Die Athleten lieferten sich ein packendes Duell, bei dem auch die Torhüter außergewöhnliche Leistungen zeigten. Ralf Patrick Häusle von Bregenz zeichnete sich in der ersten Halbzeit mit 13 Paraden aus und hatte eine beeindruckende Fangquote von über 54 Prozent. Auf der anderen Seite stellte der 42-jährige Golub Doknic mit 44,44 Prozent und acht Paraden ebenfalls seine Klasse unter Beweis. In der zweiten Hälfte wechselte Bregenz den Torwart, und Jan Kroiss, der die Fangquote bei 33,33 Prozent hielt, begeisterte seine Fans.

Die Partie endete schließlich mit einem knappen 28:27-Sieg für die Harder Handballer. Damit musste Bregenz in der HLA Meisterliga die erste Heimniederlage hinnehmen. In der Tabelle stehen sie nun auf dem fünften Platz, während Hard durch diesen Sieg den zweiten Platz hinter UHK Krems einnimmt.

Statements der Spieler

Andreas Schröder, der mit neun Toren als besten Werfer des Spiels ausgezeichnet wurde, kommentierte die Niederlage: „Es fällt mir schwer, nach dem Spiel etwas zu sagen, da es sich einfach traurig anfühlt. Wir haben einen tollen Kampf geboten. Der Ausgang für uns ist maximal bitter.“ Er wiederholte die wiederkehrenden Probleme seines Teams, die sowohl in der Offensive als auch in der Defensive für Schwierigkeiten sorgten, und äußerte sich optimistisch über das Potenzial in der Mannschaft.

Auf der anderen Seite erfreute sich Dejan Babic von Alpla HC Hard über den Sieg. „Es war sehr, sehr wichtig für uns. Nicht nur, weil es das größte Derby in Österreich ist, sondern auch weil wir gegen Ferlach nicht gut waren. Wir mussten dieses Spiel gewinnen. Das Gefühl nach dem Spiel ist gut“, sagte Babic und unterstrich den emotionalen Wert des Sieges.

Die Bilanz beider Teams zeigt also einen klaren Unterschied in der Regelmäßigkeit ihrer Leistungen. Während Bregenz in den bisherigen Spielen oft nervös auftrat, zeigte Hard eine stabilere Form. Beide Mannschaften haben jetzt ein Auge auf die kommenden Spiele, bevor sie erneut im Derby aufeinandertreffen. Am Freitag, dem 6. Dezember, werden die Harder in der Partie gegen Jags Vöslau gefordert sein, während Bregenz die HSG Graz zu Gast hat. Diese Spiele sind nicht nur wichtig für die Punkte, sondern auch die Generalprobe für das nächste Ländle-Derby, das am Dienstag, dem 10. Dezember, im ÖHB-Cup stattfinden wird und um den Einzug in die dritte Runde geht.

Für weitere Informationen zu diesem spannenden Derby können Sie die Berichterstattung auf www.schwaebische.de einsehen.

Details	
Quellen	• www.schwaebische.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at